

Lernen in digitalen Experimentierfeldern

Vortrag im Themencluster "Digitale Lernumgebungen in der Hochschule"
Fachtagung IWM #LearnMap, Tübingen, 11. Oktober 2018

Dr. Tina Ladwig, Axel Dürkop

Entstehungsgeschichte

- Anstoß: Hamburg Open Online University (HOOU)
- Ausgestaltung: jede Hochschule in ihrer eigenen Struktur und Kultur
- Motivation für das Experimentierfeld an der TUHH:
 - spielerisches und schnelles Erproben neuer Technik
 - saubere Implementierung der [5R für OER nach Wiley](#)
 - Experimentieren mit Lernräumen und Communities

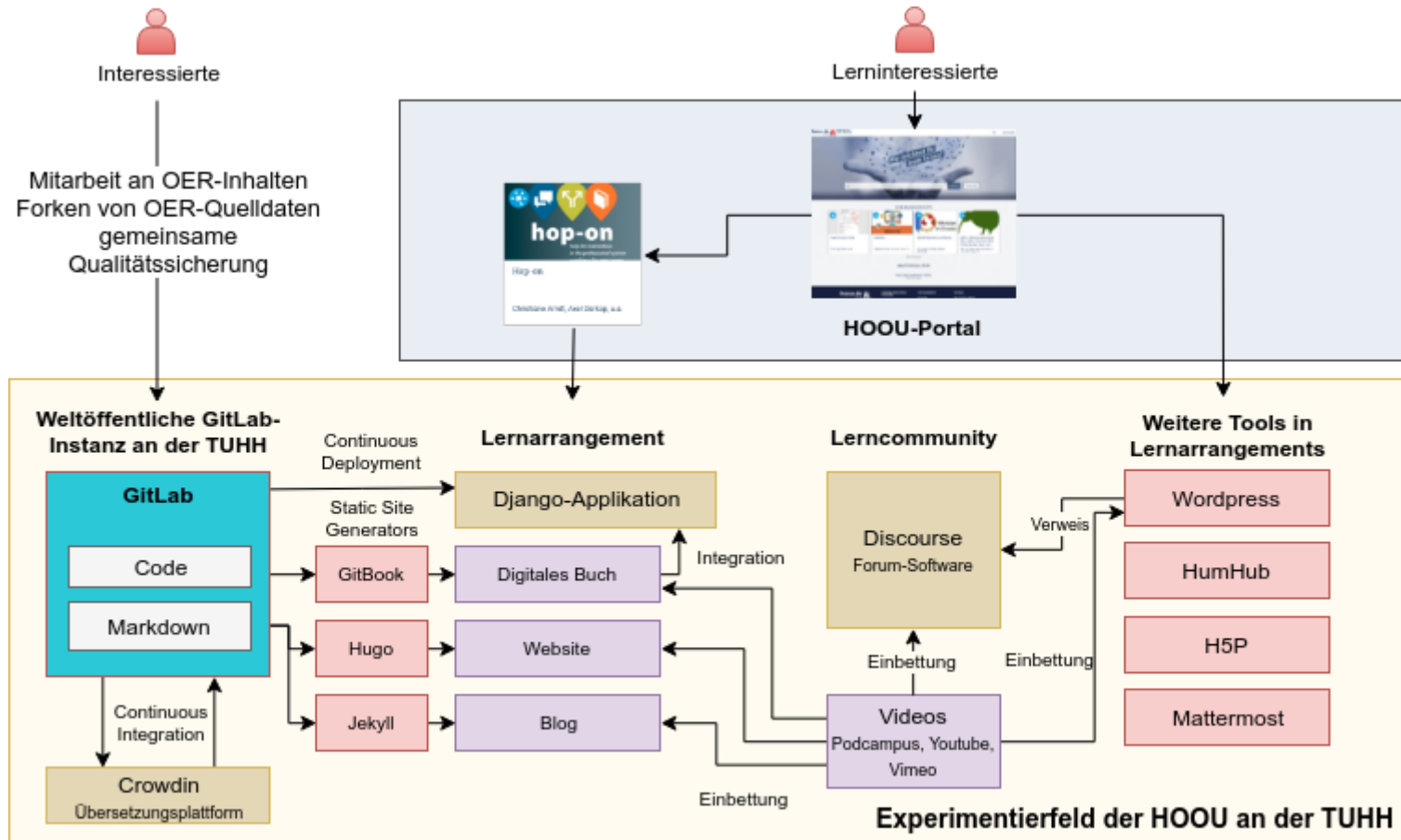
Entwickelte Lernarrangements (Auswahl)

- **Hop-on**, Systemorientierung für berufs- und studieninteressierte Geflüchtete und Migrant_innen
- **tekethics** philosophische Fragen zu aktuellen technischen Themen
- **Ruvival**, Wiederaufbau ländlicher Gebiete
- **Kniffelix**, kinder- und jugendgerechter Zugang zu Forschungsthemen aus dem MINT-Bereich

Der experimentelle Technikstack

- [Docker](#), Containervirtualisierung
- [GitLab](#), Kollaborationsplattform
- [Django](#), Rapid Prototyping Framework
- [statische Site-Generatoren](#)
- [H5P](#), interaktive Lernwidgets
- [Mattermost](#), Chatsoftware
- [HumHub](#), soziales Netzwerk
- [Discourse](#), Forumsoftware
- [Jupyter Notebook](#), Datasciencetool

Das Experimentierfeld (Auswahl)



Das Experimentierfeld der HOOU an der TUHH

Axel Dürkop, Tina Ladwig, Andreas Böttger, Sönke Knutzen. Stand: 28.05.2017, v0.13

Abb.: Das Experimentierfeld der HOOU an der TUHH (Dürkop, Böttger, Ladwig & Knutzen, 2017)

Eine Frage der Architektur

*"Die Alternative zur Monokultur in der gebauten Umwelt ist eine Mischung verschiedener Gebäudetypen, Menschen und Aktivitäten, die visuell und sozial chaotisch erscheinen mag, auf lange Sicht aber größere Widerstandsfähigkeit beweisen dürfte als eine homogene Umwelt. Das Denken in offenen Systemen rät zu genau dieser Art von Mischung; dann wird das Ganze zu mehr als der Summe seiner Teile."
(Sennett, "Die offene Stadt", 2018, S. 58)*

Hack[aler]space

- wöchentliche Veranstaltung an der TUHH
- drei Stunden im Sinne von *Projects, Passion, Peers* und *Play* (Resnick, 2017)

Aktueller Forschungskontext

- **Projekt:** BRIDGING - Transfer digitaler Hochschulbildungskonzepte in Fachdisziplinen - Ein empirischer Zugang
 - Hochschulnetzwerk Digitalisierung der Lehre Baden-Württemberg
 - Virtuelle Hochschule Bayern
 - Hamburg Open Online University (HOOU)
 - Digitale Hochschule NRW
- **Förderung:** BMBF
- **Antragsteller:** Prof. Dr. Sönke Knutzen
- **Projektleitung:** Dr. Tina Ladwig
- **Laufzeit:** 01.01. bis 31.12.2018
- **Website:** bridging.rz.tuhh.de

Aktueller Forschungskontext

- **Projekt:** open[learning]spaces - Exploring Learning Communities Worldwide
- **Förderung:** Stifterverband und Reinhard Frank Foundation
- **Website:** openspaces.rz.tuhh.de

Referenzen

- Dürkop, A., Böttger, A., Ladwig, T. & Knutzen, S. (2017, Januar 6). Ein technisches System für die kollaborative OER-Entwicklung im Experimentierfeld der TUHH. Hamburg Open Online University. Projektblog, . Zugriff am 16.6.2018. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.15480/882.1653>
- Dürkop, A. & Ladwig, T. (2016). Neue Formen der Koproduktion von Wissen durch Lehrende und Lernende. Arbeitspapier No. 24. Berlin: Hochschulforum Digitalisierung. Zugriff am 16.6.2018. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.15480/882.1334>
- Resnick, M. (2017). Lifelong Kindergarten: Cultivating Creativity Through Projects, Passion, Peers, and Play. Cambridge, Massachusetts: MIT Press.
- Sennett, R. (2018). Die offene Stadt: Eine Ethik des Bauens und Bewohnens. (M. Bischoff, Übers.) (1. Auflage.). München: Hanser Berlin.